Covestro spendet rund 7.200 Euro für Ausbau des offenen W-LAN-Netzes

**Gratis Internet-Surfen: Neun neue Hotspots in Dormagen**

**Das freie W-LAN-Netz in Dormagen wird immer dichter. Dormagens Bürgermeister Erik Lierenfeld und Dr. Ute Müller-Eisen, Leiterin NRW-Politik bei Covestro, haben im Rahmen des Dormagen-Tags symbolisch den Startknopf für neun weitere Hotspots an vier stark frequentierten Standorten in Dormagen gedrückt. Dort können Bürgerinnen und Bürger nun ohne persönliche Registrierung kostenfrei im Internet surfen. Der Werkstoffhersteller Covestro hat den Ausbau der öffentlichen W-LAN-Versorgung in Dormagen durch eine Spende in Höhe von rund 7.200 Euro ermöglicht.**

Die Stadt Dormagen kommt mit den vier zusätzlichen Standorten ihrem Ziel, gemeinsam mit dem Verein Freifunk Rheinland e.V. ein flächendeckendes, offenes W-LAN-Netz in Dormagen zu etablieren, ein Stück näher. An den beiden Bahnhöfen Dormagen und Nievenheim, dem neuen Skater- und Bikerpark in Horrem und am Helmut-Schmidt-Platz gibt es künftig gratis schnelles Internet – Aufkleber am Boden in der Nähe der Standorte werden auf die Möglichkeit hinweisen. Wer das Angebot nutzen möchte, braucht sich nicht mit benutzerbezogenen Daten zu registrieren, sondern kann sich sofort in das Netzwerk „Freifunk“ einwählen und lossurfen.

**Lierenfeld: Covestro ist verlässlicher Partner für Dormagen**

„Ich freue mich, dass wir dank der Spende von Covestro das Freifunk-Angebot hier in Dormagen ausbauen und vorantreiben können“, sagt Erik Lierenfeld, Bürgermeister von Dormagen. „Damit wir als Stadt die Herausforderungen der Digitalisierung meistern können, ist es vorteilhaft, einen verlässlichen Partner wie Covestro an unserer Seite zu wissen“, so der Bürgermeister.

**Digitalisierung Top-Thema für Covestro**

„In Dormagen bewegt sich bei digitalen Angeboten und Projekten für Bürgerinnen und Bürger sehr viel. Und auch für unser Unternehmen ist Digitalisierung ein Top-Thema. Daher fördern wir den Ausbau des offenen W-LAN-Netzes in Dormagen gerne. Es hilft den Menschen dabei, die Potenziale der Digitalisierung stärker zu nutzen“, erläutert Dr. Ute Müller-Eisen, Leiterin NRW-Politik bei Covestro. „Wir unterstützen an unseren Standorten in Nordrhein-Westfalen insbesondere Projekte, die die Digitalisierung vorantreiben und die Städte lebenswerter machen. Das wird durch die neuen Hotspots in Dormagen gleichermaßen erfüllt“, so Müller-Eisen weiter. „Wir wollen auch künftig ausgewählte Projekte in Dormagen fördern.“

**Covestro – ein guter Nachbar**

Im Umfeld seiner NRW-Standorte hat Covestro in diesem Jahr für Projekte, die die Digitalisierung vorantreiben und die Städte lebenswerter machen („Brighter Places“), eine Gesamtsumme von rund 150.000 Euro zur Verfügung gestellt. Mit diesem Engagement unterstreicht Covestro, dass das Unternehmen ein verlässlicher Partner und guter Nachbar für die Kommunen an den Standorten ist.

**Über Covestro:**

Mit einem Umsatz von 14,1 Milliarden Euro im Jahr 2017 gehört Covestro zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, die Holzverarbeitungs- und Möbelindustrie sowie der Elektro-und Elektroniksektor. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Covestro produziert an 30 Standorten weltweit und beschäftigt per Ende 2017 rund 16.200 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

*Diese Presse-Information steht auf dem Presseserver von Covestro unter www.covestro.com zum Download bereit. Dort können Sie auch Bildmaterial herunterladen. Bitte beachten Sie die Quellenangabe.*

Mehr Informationen finden Sie unter [**www.covestro.com**](http://www.covestro.com).

am (2018-125)

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.